

Wenn der Bescheid positiv ist:

Vs 25-1-2019

Werte- und Orientierungskurs beim ÖIF

sollte schon vor dem Bescheid gemacht werden.

Dann erspart man sich das danach, wenn ohnehin viele Wege zu erledigen sind.

Dauer: 8 Stunde (1 Tag). Es gibt auch einen Vertiefungskurs (Freiwillig)

Termin machen für den Anmeldung! Mitbringen Versicherungsdatenauszug, Meldezettel und Weiße Karte

Plastik ID Karte mit Lichtbild

erhält man mit dem Bescheid und ist der gültige Ausweis für alle Behörden.

Einen Reisepass braucht man nur, wenn man reisen will.

1. Beantragung der Mindestsicherung (BH Kufstein)

- <https://www.tirol.gv.at/gesellschaft-soziales/soziales/mindestsicherung-pflegeheime/antragsformulare/>
- Bei eigenem Bankkonto Kontoauszüge der letzten 3 Monate besorgen, wenn es kein eigenes Bankkonto gibt, bei TSD eine Bestätigung über das Einkommen der letzten 3 Monate beantragen
- Im Falle einer (sozialen) Beschäftigung Bestätigung des Arbeitgebers über das Einkommend er letzten 3 Monate beantragen
- Antragsformular auf der letzten Seite wie vorgesehen durch die Gemeinde bestätigen lassen
- Öffnungszeiten BH Kufstein: Mo-Fr. 8.00 - 12.00, am Montag auch: 13.30 - 16.30
- Mitzubringen: ausgefülltes Antragsformular, Bescheid + ID Karte oder Pass, Bestätigungen Deutschkurse, Kontoauszug der letzten 3 Monate (oder Bestätigung TSD), Lohnbestätigung im Falle einer Arbeit, Geburtsurkunden der Kinder im gemeinsamen Haushalt (sollte man Auto oder Wohnung besitzen, sind noch andere Dokumente erforderlich, siehe Website)
- um die Mindestsicherung muss jedes Monat neu angesucht werden, mit einem formlosen Schreiben (E-Mail)

Sobald man arbeitet, muss der Arbeitsvertrag und die 1. Lohnabrechnung an das Sozialreferat geschickt werden. Dann berechnet das Sozialreferat, ob noch Anspruch auf Mindestsicherung gegeben ist und das zu geringe Einkommen über die Mindestsicherung ausgeglichen werden muss (und vom Sozialreferat bezahlt wird), oder ob derjenige ohnehin mehr als die Mindestsicherung verdient – in diesem Fall wird die Zahlung vom Sozialreferat eingestellt. Sollte man irgendwann wieder Hilfe brauchen, kann man erneut beim Sozialreferat der zuständigen BH die Mindestsicherung beantragen.

Es gibt die Möglichkeit, bei Möbelix und bei der Volkshilfe Wörgl Einrichtungsgegenstände auszusuchen. Möbelix und/oder Volkshilfe übermittelt eine Liste der gewünschten Dinge an das Sozialreferat; dort wird entschieden, ob sie gekauft werden können und wie groß der Selbstbehalt ist. Die Volkshilfe liefert alles nach Hause.

- #### 2. Passfoto machen – in Kufstein um die Ecke bei BH oder in den Galerien. 15 Euro für 4 Fotos. In Innsbruck ist es schwieriger, ein Foto machen zu lassen.

3. TGKK Versicherungsdatenauszug, wenn keine E-Card vorhanden ist
 - Bei TGKK Wörgl oder Kufstein abholen. (=Offizielles Schreiben der TGKK mit Versicherungsnummer) Man muss es beim ÖIF vorlegen (auch wenn man mich in Innsbruck hat bei der TGKK fast weggeschickt haben und mir sagte, dass wir das nicht brauchen. Aber ohne geht es nicht beim ÖIF)

4. Pass beim BFA beantragen
 - Ohne Termin zwischen 7.30 - 11 Uhr **(um 11.01 Uhr geht es nicht mehr)**
 - BFA Doktor-Franz-Werner-Straße 34, 6020 Innsbruck, Tel.: 059-133757002
 - Mitbringen: Geld, Passfotos, Bescheid, Plastik ID Karte
 - Per Post zustellen lassen!
 - Bei Kindern, die in Ö geboren wurden: Geburtsurkunde mitnehmen!

5. ÖIF Integrationserklärung unterschreiben
 - Es gibt die Möglichkeit einen Termin in Wörgl auszumachen, aber das dauert viele Wochen. 0512-561771 oder Frau Aman Durakovic 0676-6655591
 - Beim ÖIF Innsbruck, Lieberstraße 3 – ist eine Terminvereinbarung nicht möglich. Man geht einfach hin: Mo - Di - Mi – Fr. von 8.00 - 16.30; Do 8.00 - 18.30. In der Früh ist es ruhiger
 - Mitbringen: Bescheid, ID Karte oder Pass, Meldezettel für jede Person, Versicherungsdatenauszug oder E-card, Deutschkurs- Bestätigungen
Du wirst weggeschickt , wenn du etwas nicht dabei hast. Nachbringen geht nicht!!

6. ÖIF Orientierungsgespräch einplanen - versuch ein Termin in Wörgl zu bekommen!
 - Inhalte:
Frauenrechte in EU, Gleichberechtigung von Mann und Frau, Verbot von Zwangsehe und Genitalverstümmelung, Gewalt ist strafbar (auch gegen Frauen);
Info (Liste) mit Telefonnummern von Beratungsmöglichkeiten speziell für Frauen, weibliche Asylberechtigte müssen zusätzlich einen Termin für ein Gruppengespräch (5-8 Frauen) zum Erfahrungsaustausch vereinbaren (gesetzlich vorgeschrieben)
 - Man bekommt eine Erklärung dass die Kosten der Einstufung zum Startpaket Deutsch durch den ÖIF übernommen werden

7. Termin für Beantragung Startpaket Deutschkurs (Einstufung)

Achtung: ÖIF braucht für jeden Schritt einen separaten Termin:

Integrationserklärung 45 Minuten / Orientierungsgespräch 30 Minuten / Beantragung einer Bestätigung des ÖIF zur Vorlage bei einem Startpaket Deutsch oder eines Antrags für einen Deutschkurs.

Die Asylberechtigten müssen persönlich die Terminbestätigung für ein Orientierungsgespräch in Innsbruck unterschreiben. Bei jedem ÖIF-Termin erhält man eine Bestätigung darüber, was gemacht wurde und diese Bestätigung muss an die BH / Mindestsicherung geschickt werden. (via E-Mail bh.ku.mindestsicherung@tirol.gv.at).

Wichtig: am Ende eines Termins gut kontrollieren ob alles fertig ist und alle Unterlagen da sind!
Beim ÖIF machen sie fast nichts via Post oder E-Mail!

Gut wäre mit Nachdruck zu fragen ob nicht Termine zusammengelegt werden können und dadurch mehr in kürzerer Zeit und mit weniger Aufwand erledigt werden könnte

8. Deutschkurs

- Wer noch keinen Deutschkurs gemacht hat – Terminvereinbarung beim BFI Kufstein für einen Einstufungskurs. Mitzunehmen: Anmeldeformular, Bestätigung des ÖIF zur Vorlage bei einem Startpaket Deutsch und Integration, Reisepass oder ID Karte.
- Nach der Einstufung wird man in einen Deutschkurs eingeteilt. Derzeit übernimmt noch der ÖIF die Kosten bis 1000 Euro pro Kurs. Aber es könnte sein, dass das in Zukunft nicht mehr so ist.
- Man muss mindestens 80% anwesend sein, sonst muss man das Kursgeld zurückzahlen
- Um sich beim AMS registrieren zu können, ist mindestens A1 erforderlich. Flüchtlinge, die lieber arbeiten und keinen Deutschkurs machen, bekommen Probleme, sollten sie arbeitslos werden. Ohne B1 gibt es keine Mindestsicherung.
- Asylberechtigten ist es gesetzlich vorgeschrieben, sich Deutschkenntnisse auf mindestens B1 Niveau zu erwerben. Es ist nicht vorgeschrieben wie schnell das gehen muss, aber die Mindestsicherung kann bis zu 500 Euro gekürzt werden, wenn kein Nachweis erbracht wird für den Willen, Deutsch zu lernen..
- Nur bei einer vom ÖIF zertifizierten Einrichtung kann ein Antrag für einen Deutschkurs gestellt werden. Dort um einen Kostenvorschlag fragen und beim ÖIF einreichen. ÖIF Wien braucht 15 Tage für die Bearbeitung und schickt die Bewilligung pro Post zu.
- Es gibt eine gratis Lerngruppe in Innsbruck: „Treffpunkt Deutsch“.
- Im Frauen Café in Wörgl gibt es auch ein Sprachcafé.

Sprachportal: <http://sprachportal.integrationsfonds.at/>

dort kann man mit online-Tests in den verschiedenen Stufen üben und lernen, diese Tests kann man in verschiedenen Sprachen anzeigen z.B. auf Arabisch
Es gibt auch eine App „Meine Integration“

9. bei Kinder: Kinderbeihilfe beantragen / Finanzamt

Formular online <https://formulare.bmf.gv.at/service/formulare/Inter-Steuern/pdfs/9999/Beih1.pdf?open=download&submit=Formular+Beih1+%F6ffnen>

10. Kinderbetreuungsgeld (früher Karenzgeld) beantragen / TGKK

Formular online, wenn das Kind vor dem Asylbescheid geboren wurde
wenn es später geboren wurde, wird das automatisch gemacht? Kontrollieren....

<http://www.bmfj.gv.at/familie/finanzielle-unterstuetzungen/kinderbetreuungsgeld-ab-1.3.2017.html>

11. Meldung AMS / Arbeit

- Jobsuche beim AMS Kufstein
- Lebenslauf erstellen
- Du darfst arbeiten wenn du noch kein Deutschkurs Zertifikat hast aber dann musst du selbst Arbeit suchen. Bei AMS brauchst du mindestens A1 Zertifikat.
- Du bist gesetzlich dazu verpflichtet, Deutsch bis zu einem A2 Zertifikat zu machen. Wenn du arbeitest, kannst du bei ÖIF fragen um einen Abendkurs oder selber einen Kurs suchen. ÖIF bezahlt das im Prinzip.

12. Anerkennung Diplom

- Termin ausmachen bei Zentrum für Migrantinnen in Tirol (ZeMiT)
Frau Behida Yildiz 0512-57717021 / 0699-13644471
www.zemit.at
yildiz@zemit.at

Zemit ist in dem gleichen Gebäude wie AMS Kufstein - Im Gebäude vor dem Empfang die Treppe hinunter

- Diplom, Meldezettel und Reisepass oder ID mitnehmen (nachfragen was genau und ob das Diplom zuerst übersetzt werden muss). Einfacher wäre es, von allem eine Kopie mitzunehmen.
- Bei Zemit den Antrag unterschreiben.
- Per Email erhält man eine Bestätigung und eine Anweisung zur Kostenbegleichung per Kreditkarte: 150 Euro
- Sobald das bezahlt ist wird der Antrag beim zuständigen Ministerium bearbeitet. Das dauert mindestens 4 bis 6 Wochen.
- Die Antwort (Anerkennung) wird eingeschrieben zugestellt.
- Jetzt muss man einen Termin beim ÖIF in Innsbruck vereinbaren um den Antrag zur Rückerstattung der 150 Euro zu stellen. Der Antragsteller muss das persönlich tun. (eine Terminvereinbarung in Wörgl ist nicht möglich, ebenso ist es sinnlos ohne Termin zum ÖIF nach Innsbruck zu fahren)
- ÖIF Wien schickt dann Formulare mit der Post zu -> Ausfüllen, Anerkennung beilegen, Zurücksenden und dann abwarten bis das Geld auf dem Konto des Kreditkarten-Inhabers einlangt.

13. Wohnungssuche:

- Annoncen in Tageszeitungen, www.willhaben.at
besser über private Anbieter! Makler verlangen meist einen bestehenden Arbeitsvertrag...
- Wenn jemand einen Mietvertrag zusagt, sollte folgendes Formular ‚Mietangebot‘ vom Vermieter ausgefüllt werden. Dies dann zum Sozialreferat / BH bringen, man bekommt innerhalb einer Woche Bescheid, ob die Kautions- und die Erstmiete übernommen werden.
<https://www.tirol.gv.at/fileadmin/bezirkegemeinden/kitzbuehel/downloads/Mietangebot.pdf>
- Bei Übernahme durch das Sozialreferat werden Kautions- und Miete dann direkt an den Vermieter überwiesen.
Zum Ablauf des 1. Mietmonats kann erneut beantragt werden.
Sollte ein Umzug stattfinden, neue Wohnadresse an die BH schicken, bei Bezirkswechsel leitet sie den Akt den Akt weiter.

14. Diakonie Flüchtlingsdienst

- IBZ Tirol - Standort Wörgl - Salzburgerstraße 3 - Wörgl 0664 827 3451 Alan Omer - Berater alan.omer@diakonie.at / www.diakonie.at/fluechtlingsdienst
- Es gibt die Möglichkeit sich bei der Diakonie Wörgl für eine Wohnung registrieren zu lassen. Diakonie hat Häuser angemietet, die sie an Flüchtlinge weitervermietet
- Als Übergangslösung bis sie selbst eine Wohnung gefunden haben, seltener als Dauerlösung

- Herr Omer bietet auch Gespräche mit Vermieter an – wenn unsicher ist, ob Flüchtlinge die Miete zahlen können; in diesem Fall gibt er dem Vermieter die Information, dass die Mindestsicherung den Mietzins übernimmt
- Es gibt keine Deutschkurse mehr bei der Diakonie